

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 1. Januar 2020

HIRSLANDEN-KLINIKEN IN DER ZENTRALSCHWEIZ: 1191 GEBURTEN IM JAHR 2019

Freude an den Hirslanden-Kliniken in der Zentralschweiz: Insgesamt erblickten im vergangenen Jahr 1191 Babys in Cham und Luzern das Licht der Welt. Mia, Lina und Sofia führten die Namens-Hitliste bei den Mädchen schweizweit an, bei den Jungen Elias, Matteo, Noah, Louis und Luca.

An der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern durfte man sich im vergangenen Jahr über 764 Neugeborene freuen, also ähnlich viele wie im Vorjahr (786). Die 399 Jungen hatten dabei die Nase leicht vor den 365 Mädchen.

427 Neugeborene erblickten 2019 in der AndreasKlinik in Cham das Licht der Welt. Hier lagen die Mädchen mit 224 Neugeborenen zahlenmässig vor den Buben (203).

Schweizweit total fast 7000 Hirslanden-Babys

In den zehn Hirslanden-Geburtskliniken der Schweiz kamen letztes Jahr insgesamt 6'976 Babys zur Welt. Bei der Namensgebung zeichneten sich bei beiden Geschlechtern klare Trends ab. Die beliebtesten Mädchennamen waren über die gesamte Hirslanden-Gruppe betrachtet Mia, Lina und Sofia. Bei den Jungen besetzen die Namen Elias, Matteo, Noah, Louis und Luca die vordersten Plätze.

Die Hirslanden-Namenshitlisten der letzten vier Jahre sind aufgeschaltet unter www.hirslandenbaby.ch.

Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial

Hirslanden Klinik St. Anna	+41 41 208 31 16
Klinikkommunikation	medien.stanna@hirslanden.ch
Herr Lukas Hadorn	www.hirslanden.ch/stanna

Klinik St. Anna – Das private Zentrumsspital der Zentralschweiz

Die Klinik St. Anna ist das wichtigste private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die über 240 Klinik- und Belegärzte arbeiten interdisziplinär und vernetzt in Kompetenzzentren und decken rund 40 Fachgebiete ab. An den Standorten Klinik St. Anna, St. Anna im Bahnhof und Klinik Meggen sind rund 1200 Mitarbeitende beschäftigt, davon rund 180 Personen in Aus- und Weiterbildung.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst per Stichtag 31. März 2019 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 3 ambulante Praxiszentren, 2 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'303 Belegärzte sowie 10'442 Mitarbeitende, davon 510 angestellte Ärzte.